

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58169
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	16 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.08.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17593,4502
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Mäßig artenreiches Grünland, das von den Hauptbestandbildnern Gemeines Rispengras und Rotes Straußgras dominiert wird. Der Bewuchs ist relativ niedrig und stellenweise lückig, hier finden sich besonders häufig Disteln. Fleckenweise treten dichte Vogelwicken-Bestände auf.

Der von Gräsern dominierte Bestand ist durchsetzt mit Blütenpflanzen wie Wiesen-Platterbse, Weiß-Klee, Schafgarbe und Hopfenklee.

Ein vormals durchziehender Graben ist mittlerweile verlandet, hier finden sich Reste typischer Vegetation mit Schilf, Großem Schwaden und Mädesüß.

Es handelt sich um eine der wenigen Grünlandflächigen, die inmitten einer intensiv genutzten Ackerbau Landschaft verblieben sind.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Neuengammer Hinterdeich und Reitbrooker Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Ackerland		
Rechtswert (X)	577214	Hochwert (Y)	5923093
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

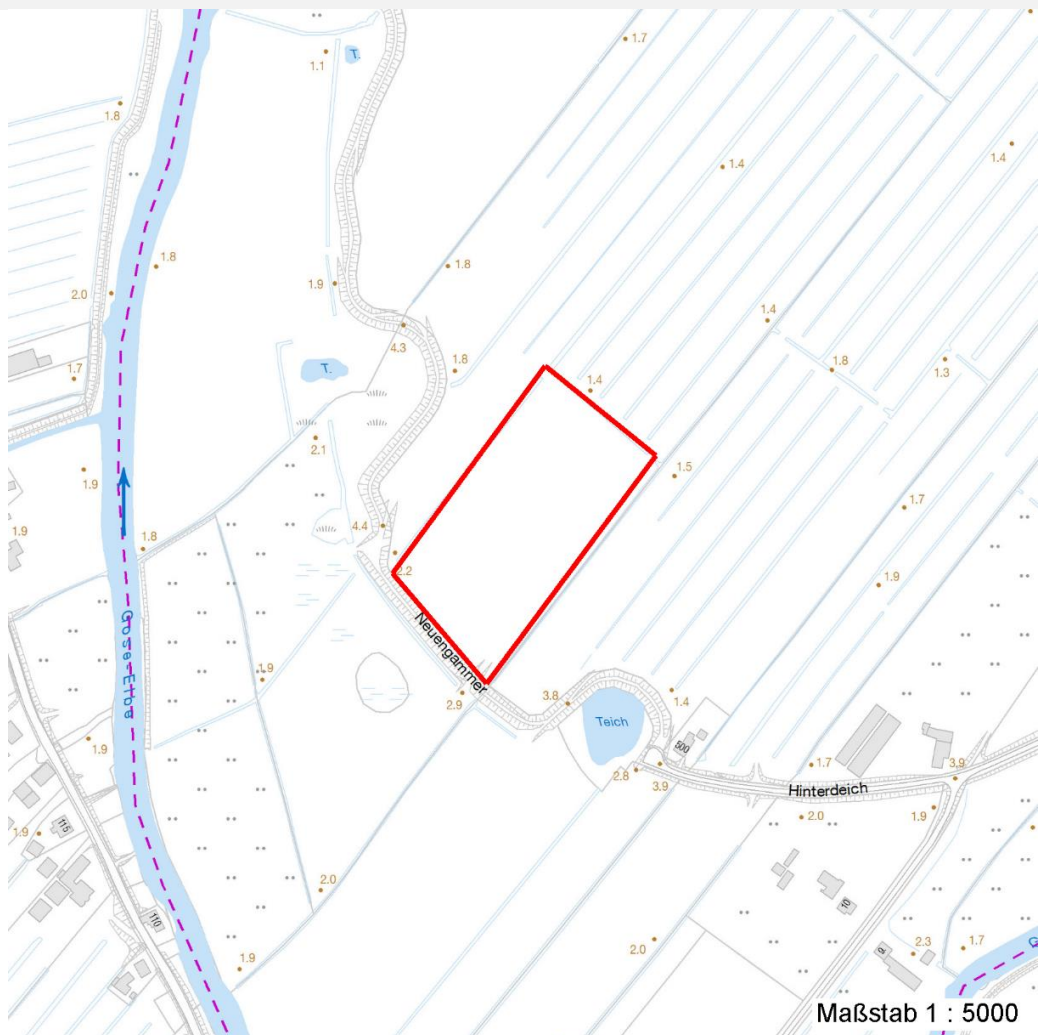
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58169
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	16 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.08.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17593,4502
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58169	58158	7622	124	01.10.2004	N	7624	10092

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47069	0	7622_16_260897_1.JPG	S

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Nutzungsintensivierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58169
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	16 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.08.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17593,4502
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Eine der letzten Grünlandflächen innerhalb eines großflächigen Ackerbaugebietes, die durch eine nur mäßig intensive Weidenutzung einen relativen Artenreichtum aufweisen. Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Standortpotential
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Blütenreiche Fluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Durch eine weitere Extensivierung der Nutzung Förderung des Artenreichtums, insbesondere des Kräuteranteils in der von Gräsern dominierten Vegetation. Extensivierung der Nutzung Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
Größe	
Breite	100.00 m

Foto

Fotodatei	7622_16_260897_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Grünland, beweidet	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58169
			DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 33
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				26.08.1997
				Fläche / Länge [m²/m]
				17593,4502
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1													
Apera spica-venti (Gewöhnlicher Windhalm)	7	w		K1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		K1													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z		K1													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		K1													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		K1													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Galeopsis spec. (Hohlzahn)	7	w		K1													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		K1													
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		K1													
Pescicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w		K1													

